

Bundesamt für Gesundheitswesen
(Bern, Schweiz)

Ärztliche Verschreibung von Betäubungsmitteln

Wissenschaftliche Grundlagen und praktische
Erfahrungen

Herausgegeben von M. Rihs-Middel, H. Lotti,
R. Stamm, J. Clerc
in Zusammenarbeit mit A. Uchtenhagen,
A. Dobler-Mikola, F. Gutzwiller

unter Mitwirkung von P. Affentranger, P.J. Dietschy, P. Frehner,
B. Hertli, L. Medioni

Verlag Hans Huber
Bern · Göttingen · Toronto · Seattle

Inhalt

1. Vorwort: Projekte des Bundesamtes für Gesundheitswesen (BAG) zur ärztlich kontrollierten Abgabe von Betäubungsmitteln (Thomas B. Zeltner)	5
--	---

Teil 1

Die Entwicklung der ärztlichen Verschreibung von Betäubungsmitteln

2. Wissenschaftliche Überlegungen	11
2.1 Die Versuche zur ärztlichen Verschreibung von Betäubungsmitteln als ein Teil des Drogenforschungsprogramms des BAG (Margret Rihs-Middel)	16
2.2 Ärztlich kontrollierte Verschreibung von Betäubungsmitteln: Grundlagen, Forschungsplan, erste Erfahrungen (Ambros Uchtenhagen, Anja Dobler-Mikola und Felix Gutzwiller)	26
3. Neue Perspektiven zur Drogenproblematik	41
3.1 Ärztlich kontrollierte Drogenabgabe: Ethische Erwägungen (Alois Rust)	42
3.2 Einige persönliche Überlegungen (Annie Mino)	52
4. Juristische Überlegungen	57
4.1 Die Opiatabgabe im juristischen Spannungsfeld zwischen Hilfe und Repression (Peter Albrecht)	58
4.2 Kontrollierte Abgabe harter Drogen. Rechtsgutachten im Auftrag des BAG (Bundesamt für Justiz, Bern)	64
4.3 Heroinverschreibung – wirklich keine Rechtsgrundlage vorhanden? (Guido Jenny)	78

5.	Die Versuche zur ärztlichen Verschreibung von Betäubungsmitteln in der Schweiz	89
5.1	Darstellung der Projekte im Überblick (Ursula Ulrich-Vögtlin)	90
5.2	Basel-Stadt (Peter Kury und Dieter Ladewig)	94
5.3	Stadt Bern (Robert Hämmig)	96
5.4	Fribourg (André Vienny)	99
5.5	Olten (Kathrin Jost)	102
5.6	Schaffhausen (Thomas Ferber)	105
5.7	Thun (Urs Fromm)	107
5.8	Kanton Zug (Ivo Ramer)	109
5.9	Zürich: Projekt der ARUD (André Seidenberg)	111
5.10	Zürich: Projekt Lifeline (Ueli Locher)	115
5.11	Die wichtigsten Zielrichtungen für die Drogenpolitik der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Philippe Lehmann)	118
6.	Stellungnahmen der Vereinigungen Betroffener und ihrer Angehörigen	125
6.1	Grundsatzpapier des Junkie Bund Basel (Junkie Bund Basel)	126
6.2	Stellungnahme des Verbands der Elternvereinigungen Drogenabhängiger Jugendlicher	130

Teil 2
Erfahrungen in anderen Ländern

7.	Erfahrungen in Großbritannien und Australien	135
7.1	Drogenabgabe zur Suchtbehandlung: Der Britische Ansatz (Alan Stears)	136
7.2	Das Heroinverschreibungsprogramm: Praktische Erfahrungen des Cheltenham Drug Service (Jeffrey Marks)	145
7.3	Polizeiliche Begleitung eines Suchtbehandlungsprogramms: Erfahrungen in Cheshire (Michael Lofts)	156
7.4	Kontrollierte Heroinabgabe: Eine australische Machbarkeitsstudie (Gabriele Bammer)	165
8.	Niederlande	177
8.1	Das Morphinabgabeprogramm in Amsterdam: Praktische Erfahrungen (Giel H.A. van Brussel)	178
8.2	Abgabe von injizierbarem Morphin in Amsterdam (Jack T.M. Derks)	185

9.	USA	197
9.1	Die Drogenpolitik der Vereinigten Staaten 1962–1992: Ein kurzer historischer Abriss mit Deutung (Peter Reuter)	198
9.2	Vorgeschichte und heutiger Stand der Drogensubstitution bei Suchtmittel- abhängigen in den Vereinigten Staaten (Edward Senay, David C. Lewis und Donald G. Millar)	206
10.	Deutschland	219
10.1	Das Forschungsprojekt «Amsel»: Folgen für die Drogenpolitik (Walter Kindermann)	220

Teil 3

Neue Entwicklungen in Pharmakologie und Therapie

11.	Pharmakologische und neurophysiologische Grundlagenforschung	231
11.1	Mechanismen der Drogen- und Medikamentenabhängigkeit im Gehirn (Barbara H. Herman und Frank Vocci)	232
11.2	Pharmakodynamik von Opioiden: Neuere Entwicklungen (Gerd Folkers)	252
12.	Klinische Erfahrungen	267
12.1	Opiatsubstitutionsprogramme in den USA: Von Methadon zu LAAM und Buprenorphin (Walter Ling und Richard A. Rawson)	268
12.2	Substitutionstherapie und psychosoziale Betreuung (Isabelle O. Arndt)	283
12.3	Das Matrix-Modell. Ein integriertes Modell der ambulanten Behandlung des Suchtmittelmißbrauchs (Richard A. Rawson und Walter Ling)	301

Ausblick

13.	Die Heroinsubstitution als Teil der Bekämpfung der Drogenabhängigkeit (Felix Gutzwiller und Ambros Uchtenhagen)	315
-----	---	-----

Anhang

Anhang 1: Verordnung 812.121.5 über die Förderung der wissenschaftlichen Begleitforschung zur Drogenprävention und Verbesserung der Lebensbedingungen Drogenabhängiger vom 21.Oktober 1992	321
Anhang 2: Versuche für eine ärztliche Verschreibung von Betäubungsmitteln. Gesamtversuchsplan und Ausführungsbestimmungen	327
Verzeichnis der Autoren und Autorinnen	345
Sachregister	347